

Vorweihnachtliche Überraschungen statt aufwändiger Weihnachtsgeschenke

Insgesamt 16.000 Euro für gemeinnützige Organisationen aus der Region

Die Taunus Sparkasse verzichtet auch in diesem Jahr auf aufwändige Geschenke für Kunden und Geschäftspartner. Stattdessen spendet sie insgesamt 16.000 Euro an gemeinnützige Initiativen der Region.

Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, machte im Dienstleistungszentrum in Bad Homburg den ersten Aufschlag und übergab Spenden an 13 Organisationen, die die ganze Bandbreite gesellschaftlichen Engagements widerspiegeln.

„Über das Jahr hinweg begegnen uns immer wieder Menschen, die sich ganz besonders für die Region engagieren. Eine ‚ungefragte‘ Spende in der Weihnachtszeit soll Sie ermutigen, die eingeschlagenen Wege weiter zu gehen“, so Oliver Klink.

Die unterstützten Einrichtungen im Überblick:

Bad Homburger Hospiz-Dienst e.V.

Der Verein steht Menschen auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens zur Seite. Die Mitglieder begleiten schwerkranke und sterbende Menschen Zuhause, im Pflegeheim oder in der Klinik. Ein weiterer Schwerpunkt ist die fachkompetente Anleitung und Unterstützung bei palliativen Maßnahmen. Dafür sind 30 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Carls Stiftung, Königstein

Die Carls Stiftung hat sich die Förderung des Gesundheitswesens, der Erziehung und Bildung, der Wissenschaft sowie kultureller Einrichtungen und Projekte zum Ziel gesetzt. Die Förderung setzt dann ein, wenn keine gesetzlichen Hilfeleistungen zu erwarten oder entsprechende Mittel bereits ausgeschöpft sind. Die Stiftung hat zum Beispiel das Projekt Bärenstark ins Leben gerufen, das Geschwistern behinderter Kinder unbeschwerte Ferienfreizeiten ermöglicht. Außerdem unterstützt sie die

Neugeborenen Intensivstation des Bürgerhospitals Frankfurt, den Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen, die Kinderkunstwerkstatt in Königstein und viele mehr.

Förderverein der accadis Bildung e.V., Bad Homburg

Die accadis Hochschule ist seit über 30 Jahren in Familienhand. Weder Investoren oder Sponsoren, noch die Zentrale einer Bildungskette bestimmen ihr Handeln. Die Hochschule versteht sich nicht als Elitehochschule, spielt aber in der Gruppe der (privaten) Fachhochschulen ganz vorne mit. Sie hat die Anerkennung des Wissenschaftsrates und die staatliche Anerkennung durch das Land Hessen. Als Business School liegt der Fokus auf Lehre und Forschung im Bereich Betriebswirtschaft. So bietet die accadis Hochschule mehrere, teils deutschlandweit einzigartige Bachelor-Studiengänge sowie ein Masterstudium an. Der Förderverein unterstützt zum Beispiel Teil- und Vollstipendien für Absolventen, die sich ein Studium ohne Unterstützung nicht leisten könnten.

Förderverein der evangelischen Kinder- und Jugendhilfe in Bad Homburg, Haus Gottesgabe

Der 1962 gegründete Förderverein engagiert sich als dezentrale Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung. Dabei werden individuelle Hilfsangebote entwickelt. Drei Häuser, drei Außenwohngruppen, mehrere Erziehungsstellen und ambulante Betreuungsmaßnahmen sowie ein Ferienhaus gehören zur Einrichtung. Zur Zeit werden hier 75 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene betreut.

Frauen helfen Frauen MTK e.V., Hofheim

Der Oberurseler Verein „Frauen helfen Frauen“ wurde 1980 mit dem Ziel gegründet, Gewalt gegen Frauen öffentlich zu machen. Seine Aufgabe ist es, Frauen, die von körperlicher, seelischer und/oder sexueller Gewalt bedroht oder betroffen sind, zu beraten und zu unterstützen. So kämpft der Verein dafür, dass die Rechte jedes Kindes und jeder Frau gewahrt werden, und dass sie ein Leben führen können, das der Würde des Menschen entspricht.

Horizonte Hospizverein e.V., Hofheim

Der Horizonte Hospizverein e.V. besteht seit dem Jahr 2001 und hat heute rund 360 Mitglieder. Er begleitet hilfeschuchende Schwerekrante, Sterbende und deren Angehörige in Hofheim am Taunus, Eppstein und Krißtel zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Die Vernetzung der nötigen Berufsgruppen, Vermittlung von Hilfsmitteln und palliativ-pflegerische Beratung gehören zu dem Aufgabenbereich der Pflegefachkräfte Palliative Care. Ein anderer Schwerpunkt ist die Trauerbegleitung – zu Hause oder beim monatlichen Treffen mit anderen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer werden geschult und bei ihren Einsätzen in Hospizen fachlich begleitet.

Hospiz St. Barbara, Oberursel (Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.)

St. Barbara ist ein Haus voller Leben, in dem Menschen respektvoll miteinander umgehen und in dem Freude und Wohlfühlen eine zentrale Bedeutung haben. In einer privaten Atmosphäre ermöglichen es die Mitarbeiter und Helfer den Patienten zusammen mit Angehörigen, Partnern und Freunden, die Lebenszeit bis in die Todesstunde nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Internationaler Verein Windrose 1976 e.V., Oberursel

Seit 40 Jahren steht der Internationale Verein Windrose für den Dialog zwischen den Kulturen. Als Anlaufstelle für Menschen aus unterschiedlichsten Herkunftsländern hat der Verein bereits viele Migranten bei den ersten Schritten in ihrer neuen Heimat begleitet. Der Verein unterstützt neue Mitbürger dabei, in einem ihnen zunächst fremden Land Fuß zu fassen, eine neue Heimat und neue Freunde zu finden. Der Verein ist überzeugt: Die neuen Mitbürger bereichern das Leben in Oberursel, wenn man einander auf Augenhöhe begegnet.

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Hochtaunus, Bad Homburg

Ziel der Selbsthilfegruppe ist es, die Interessen von an Prostatakrebs erkrankten Männern zu unterstützen. Betroffene und die Öffentlichkeit werden über die Krebserkrankung und die Prostata-Krebsvorsorge informiert. In regelmäßigen Gruppentreffen und bei Vorträgen tauschen sich Interessierte und Betroffene aus. So haben Erkrankte die Möglichkeit, über ihre Probleme zu sprechen und die neuesten Therapiemöglichkeiten kennenzulernen.

Reitsportgruppe Eddersheim am Main e.V.

Seit 1987 bietet die Reitsportgruppe Eddersheim als gemeinnütziger Verein insbesondere therapeutisches Reiten an. Dazu hat sie den Wiesenhof erworben und eine zweite Reithalle errichtet. Vom Deutschen Kuratorium für therapeutisches Reiten ist das Reit- und Therapiezentrum RSG Eddersheim geprüft und anerkannt für Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren, Integratives Reiten und Reiten als Sport für Behinderte. Mit im Angebot gibt es Motopädagogisches Reiten und Psychotherapie.

Seniorenberatungsstelle Vortaunus, Bad Soden, Liederbach und Sulzbach

Die Seniorenberatungsstelle Vortaunus versteht sich als Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige aus Bad Soden am Taunus, Liederbach am Taunus und Sulzbach. Die Seniorenberaterinnen und -berater haben sich zum Ziel gesetzt, die Eigenständigkeit und Selbstbestimmung von älteren Menschen so lange wie möglich zu erhalten. Sie möchten Ansprechpartner sein für persönliche und familiäre Fragen und in schwierigen Lebenssituationen. Durch die Angebote sollen Selbsthilfekräfte gestärkt und die Anbindung an die Gemeinschaft gefördert werden. Die Beratungsstelle hilft auch beim Umgang mit Ämtern und Behörden und bei der Beantragung von Sozialleistungen.

Stiftung Aktiv im Norden von Oberursel

Die Stiftung „Aktiv im Norden von Oberursel“ bereichert das Kulturleben im Norden von Oberursel mit Veranstaltungen. Sie hat sich auf die Fahne geschrieben, Kunst und Kultur in der unmittelbaren Umgebung zu fördern. Nachwuchskünstler, Chöre und Ensembles, vorzugsweise aus Oberursel und der Region, erhalten so eine Plattform für ihre Konzerte. Und die Bürger können sich über künstlerische Darbietungen freuen, die das kulturelle Leben im Norden von Oberursel bereichern. Ihren Ursprung hat die 2007 gegründete Stiftung in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde im Oberurseler Norden.

„Wir Friedrichsdorfer“ Bürgerselbsthilfe e.V.

Der Verein mit heute rund 350 Mitgliedern ist seit 1999 aktiv. Die Ehrenamtlichen engagieren sich u.a. in der Nachbarschaftshilfe, indem sie Mitbürger zu Ärzten begleiten, einkaufen gehen, Gesellschaft leisten, mit kleinen Handreichungen im

Haushalt unterstützen und vieles mehr. Als Lesepate in der Hardtwaldschule in Seulberg, als Fahrer für die Tafel Friedrichsdorf oder beim Transport von Spenden für die Flüchtlingshilfe sind die Mitglieder ebenso im Einsatz.

Bad Homburg, 9. Dezember 2016